

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 38 (1951)
Heft: 7: Die volksdemokratische Schule ; Die Entwicklung der Kulturlandschaft in der Schweiz

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerschule Genua

Die Schweizerschule in Genua sucht einen Sekundarlehrer, ev. kommt auch ein Primarlehrer der Oberstufe in Frage.

Hauptfach: deutsch. Die übrige Fächerzuteilung bleibt vorbehalten. Ein zweisprachiger Kandidat erhält den Vorzug, weil die Unterrichtssprache Französisch ist.

Offerten, mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Foto, sind mit Angabe von Referenzen bis zum 8. August einzureichen an den Direktor der Schweizerschule Genua, Herrn Roger Schaffter, Avenue Cuenin, 5, Porrentruy.

PRIMARSCHULE ALLSCHWIL

Mit Beginn des Wintersemesters 1951/52 (22. Oktober 1951) wird an unserer Schule für die neugeschaffene Hilfsklasse

1 Lehrer mit spezieller Ausbildung für die Erziehung und Behandlung von Schwachbegabten

gesucht.

Besoldung: Die gesetzliche (max. Fr. 7900.—) dazu Teuerungszulage (gegenwärtig 54% und Ortszulage bis Fr. 1000.—. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber werden eingeladen, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen, Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit und einem ärztlichen Zeugnis bis zum 31. August 1951 einzureichen an den Präsidenten der Primarschulpflege Allschwil, K. Suter-Widmer, Blumenweg 15, Neuallschwil.

Allschwil bei Basel, den 17. Juli 1951.

Primarschulpflege Allschwil.

WELTANSCHAULICHE WERKE

JULES SALIÈGE **Der Christ von heute**

152 Seiten. Fr. 5.70

Das Buch enthält eine Kurzbiographie des markanten Kardinals und läßt ihn zugleich in seiner kernigen Sprache, die vor nichts und niemand zurückscheut, zu Worte kommen.

ROBERT MOREL **Das Leben Marias**

erzählt nach den Zeugnissen der Heiligen Schrift, Geschichte und Legende
250 Seiten. Fr. 11.80

Morel, einer der führenden jungen Schriftsteller Frankreichs, verbindet in seiner herrlichen Erzählung Wirklichkeitsnähe mit innerer Ergriffenheit.

KLIMSCH / GRABINSKI **Leben die Toten?**

Sind Verstorbene zurückgekommen? Nach eidlichen Aussagen und auf Grund sonstiger gut bezeugter Berichte - 316 Seiten. Fr. 11.80

Das reiche Belegmaterial, Zeugnisse aus allen Jahrhunderten, und die kritische Würdigung der dämonologischen wie der animistischen Theorie machen das Werk sehr lesenswert. Dem Gläubigen wird darin eine eindruckliche Bestätigung des jenseitigen Lebens gegeben.

HORNSTEIN / FALLER **Gesundes Geschlechtsleben**

Handbuch für Ehefragen - 452 Seiten. Illustriert, Fr. 19.—

»Ein wohlgedachtes, vollständiges Handbuch mit Fachbeiträgen aus Biologie, Medizin, Geschichte, Pädagogik, Jurisprudenz, Philosophie und Theologie. Das Buch ist von erstaunlicher Fülle, von wohlthuender Klarheit und befreiender Offenheit.« Für Eheleute, Seelsorger und Erzieher.

In allen Buchhandlungen **WALTER VERLAG OLTEN**

Haushaltungsschule Bremgarten AG

5-Monats- und Jahreskurse. Von Schwestern geleitet. Ausbildung in allen hausfraulichen Branchen. Alter 15 bis 25 Jahre. Kursbeginn Ende April und Ende Oktober. Fr. 70.— pro Monat excl. Nebenauslagen. Schließt mit Ausweiszeugnis.

Bei Ihrem Besuch im glarnerischen Heimatmuseum (Freulerpalast) in **Näfels** beim Ausflug ins **idyllische Oberseetal** verpflegen Sie sich sehr vorteilhaft bei mäßigen Preisen im

Gasthof National, Näfels

eingerrichtet für **Schulen und Vereine**, 3 Minuten vom Bahnhof. Telephon (058) 4 40 30. Es empfiehlt sich höflichst: Familie Senn

**KURHAUS SCHLOSS STEINEGG
HÜTTWILEN (Thurgau)**

Erfolgreiche Kuren nach dem Naturheilverfahren. Fröhliche Ferien. Gute Erholung. Pension Fr. 9.50 bis 13.—. Prospekte durch:
Wilh. Eberle-Kälin Telephon Hüttwilen 9 21 51

Säuglings- und Kinderpflegerinnen

bildet gründlich aus

Pfegerinnenschule »Auf Berg«, Seltisberg ob Liestal

Schule vom Schweiz. Wochen- und Säuglingspflegerinnenbund anerkannt - Leitender Arzt: Prof. Dr. med. Hottinger - Diplom. Stellenvermittlung - Auskunft und Prospekt durch Schwester Oberin. Telephon 7 25 50

**Kath. Töchter-Institut »Stella Matutina«
Hertenstein**

am Vierwaldstättersee - Tel. 7 30 57
Beginn der Kurse: **Im Frühling**: Realschule, Hausbeamtinnenschule - Hauswirtschaftslehrerinnenseminar. **Im Herbst**: Sprachkurse und Haushaltungsschule. Bürokurs. - Die vierteljährlichen Hauswirtschaftskurse ab Januar, April und September.

Die Freude des Lehrers

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umrisse, Skizzen, Zeichnungen, Rechen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme etc.), der

USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen.

Modell:	Format:	Preis:
Nr. 2	A6 Postkarte	Fr. 28.—
Nr. 6	A5 Heft	Fr. 33.—
Nr. 10	A4	Fr. 42.—

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht. USV-Fabrikation und Versand:

B. Schoch, Papeterie, Oberwangen/Thg.
Telephon (073) 6 76 45

**Der klassische Schulausflug
führt ins Maderanertal**

zur rassigen Wanderung in den Bergen der Urschweiz. - Rast und Wanderung und reichbesetzten Tisch **im Kurhaus** (1354 m ü. M.). - Seit 87 Jahren von guter Schweizergesellschaft auserwählt für wirkliche, ruhige Ferien.

**INSTITUT
MARIA HILF
WIESHOLZ**

bei Ramsen
(Schaffhausen)

geleitet von Lehrschwestern des Mutterhauses Heiligkreuz, Cham.
Real-, Fach- und Hauswirtschaftskurse.

Vorkurs für Fremdsprachige.

Eintritt: April und September.

Ausk. u. Prosp. durch **Sr. Oberin**

Kollegium St. Michael, Freiburg

**Deutsches Gymnasium
Französisches Gymnasium
Zweisprachiges Lyzeum
Realgymnasium mit Latein für zukünftige
Polytechniker**

Höhere Handelsschule mit Spezialabteilung für Verwaltungsdienst (Post, Zoll und Eisenbahn).

Untere Handelsschule mit Vorkurs zur Erlernung des Französischen.

Das Kollegium bereitet auf die literarische (Latein-Griechisch) und die technische Maturität (Latein-Mathematische Fächer), nämlich auf die eidgenössische Maturität (Typus A und Typus B-C), sowie auf die Handelsmaturität und das Handelsdiplom vor. **Internat: Internat des Kollegiums St. Michael. Pensionat Père Girard.**

**KOLLEGIUM DER ABTEI
ST. MAURICE (VS)**

Gymnasium

Lyceum mit eidg. Maturitätsprüfung (Typ A und B)

Handelsschule mit Diplom

**SPEZIALKURS ZUR ERLERNUNG
der französischen Sprache**

Eintritt: Ostern und September

Prospekte bei der **Direktion**

**Zoologischer Garten
Zürich 7**

Telephon
(051) 24 25 00

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei), Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen.

Es empfiehlt sich Alex. Schnurrenberger

Werbet für die »Schweizer Schule« !